

Ausschreibungstext:

Oventrop Grenzwertgeber, nach § 12 der VbF der Bauart nach zugelassen und entsprechend der TRbF 511 ausgeführt, verhindert im Zusammenhang mit der Abfüllsicherung des Tankfahrzeuges ein Überfüllen ortsfester Tanks die zur Lagerung von Heizöl EL (gemäß DIN 51 603) oder Dieseldieselkraftstoff (gemäß DIN 51 601) eingesetzt werden.

Grenzwertgeber Art.-Nr. 213 00 ..., (Typ 213 00 08), für Tanks nach DIN 6608/16/17/19/23/24, fertig verkabelt mit fest angebrachter Steckarmatur (TW 904), Einschraubkörper mit G 1 Außengewinde, Sonde stufenlos höhenjustierbar, unterschiedliche Sondenlängen je nach Domschachttiefe.

Sondenlänge	Artikel-Nr.
400 mm	213 00 51
700 mm	213 00 52
1000 mm	213 00 53
1500 mm	213 00 54

Grenzwertgeber Art.-Nr. 213 01 08, (Typ 68 651), für Batterietanks nach DIN 6620, Form B, mit untenliegender Verbindungsleitung, sowie für kellergeschweißte Tanks nach DIN 6625, Kabellänge 500 cm, Steckarmatur für Wandmontage (TW 905) lose beiliegend, Einschraubkörper mit G 1 Außengewinde, Sonde stufenlos höhenjustierbar.

Grenzwertgeber Art.-Nr. 213 05 12, (Typ 68 656), Einsatz wie Art.-Nr. 213 01 08, jedoch mit zusätzlichem mechanischem Inhaltsanzeiger (stufenlos einstellbar von 100 bis 200 cm Behälterhöhe), sowie Einschraubkörper mit G 1½ Außengewinde.

Grenzwertgeber Art.-Nr. 205 23 51, (Typ 68 416), Einsatz wie Art.-Nr. 213 01 08, jedoch mit zusätzlicher Anschlussarmatur für Zweistranganlagen, Vor- und Rücklaufanschluss, Kugelrückschlagventil mit Schnellabspernung, max. 2 m Behälterhöhe), sowie Einschraubkörper mit G 1½ Außengewinde.

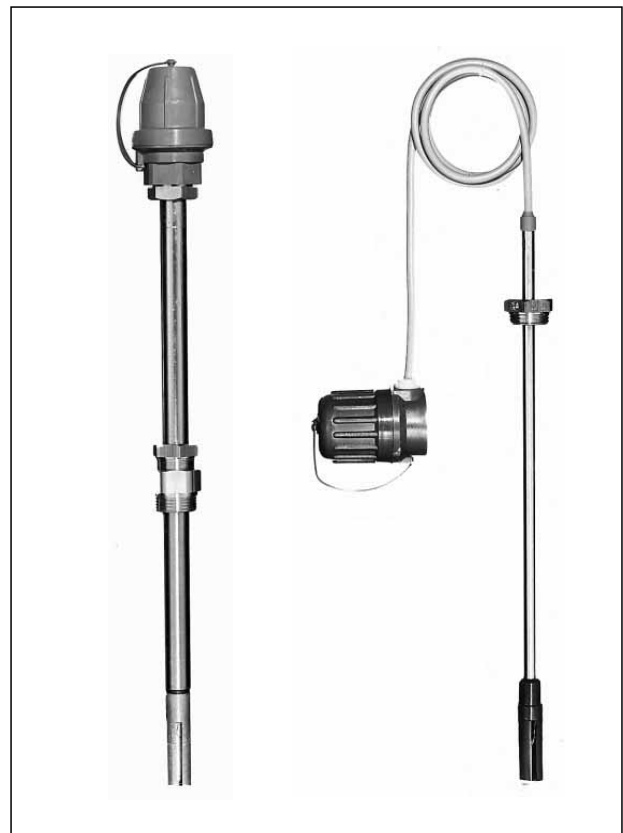
Funktion:

Der Grenzwertgeber besteht aus einer Sonde (höhenjustierbar), die in den Tank hineinragt. An ihrem unteren Ende sitzt ein durch eine geschützte Hülse geschützter Fühler (Kaltleiter). Träger der Sonde ist ein Einschraubkörper. Zum Anschluss der Verbindungsleitung des Tankwagens dient eine Rohr- oder Wandarmatur. Die Rohr- oder Wandarmatur ist aus hochwertigem, formbeständigem Kunststoff und mit einem drehbaren Kettenhalter und einer Kette versehen.

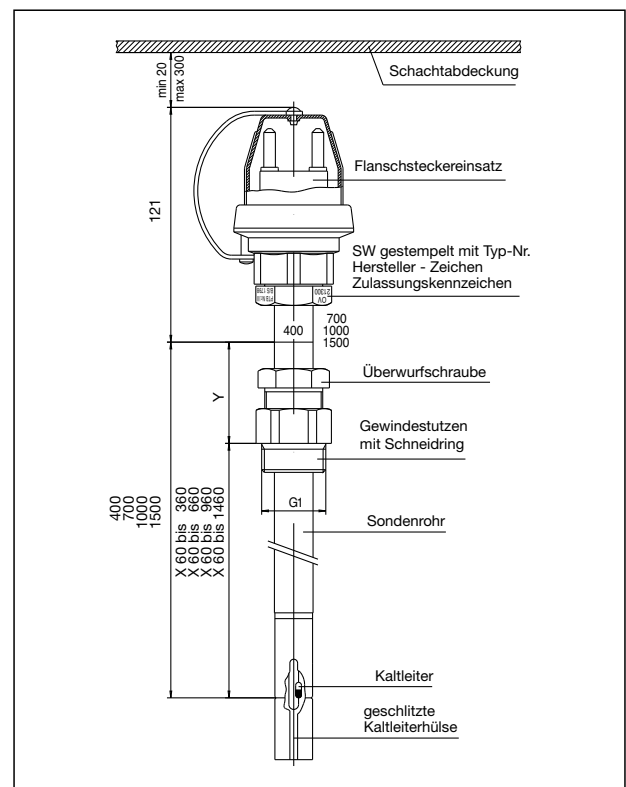
Der höchstzulässige Füllstand der Lagertanks darf unter Berücksichtigung des Nachlaufes durch Schalt- und Schließverzögerungen nicht überschritten werden. Dies wird dadurch erreicht, dass der Kaltleiter seinen Widerstand beim Eintauchen in die Flüssigkeit sprunghaft ändert. Diese Widerstandsänderung (Änderung der Strömstärke) wird im Tankwagen zur Beendigung des Abfüllvorganges benutzt.

Einsatzbereich:

Oventrop Grenzwertgeber werden in ortsfesten Tanks, die zur Lagerung von Heizöl EL (gemäß DIN 51 603) und Dieseldieselkraftstoffen (gemäß DIN 51 601) verwendet werden, eingebaut. Die Tanks müssen nach DIN 6608/16/17/19/23/24 bzw. DIN 6620, Form B oder DIN 6625 ausgeführt sein.



Aufbau eines Grenzwertgebers (Art.-Nr. 213 00)



Einbau:

- der Grenzwertgeber ist entsprechend der beiliegenden Einbauanleitung zu installieren
- er ist grundsätzlich in vertikaler Lage einzubauen
- vor dem Einbau sind etwa vorhandene selbsttätig wirkende mechanische Überfüllsicherungen auszubauen (sie können die Funktionssicherheit der Abfüllsicherung beeinträchtigen)
- der Einbau in Schutz- oder Peilrohre ist unzulässig
- die Anschlusseinrichtung (Wandarmatur) ist in der Nähe des Füllstutzens zu montieren, bei mehreren Füllstutzen ist auf eine eindeutige Zuordnung der jeweiligen Anschlusseinrichtung zu achten
- die Auslauföffnung des Füllrohres muss in das untere Drittel des Tanks geführt werden und das Füllrohr muss so gestaltet sein, dass kein Öl an den Grenzwertgeber spritzen kann; dadurch wird eine Beeinflussung des Grenzwertgebers sowie ein zu starkes Aufschäumen des Öles beim Befüllen vermieden.

Wenn die Kabellänge des Grenzwertgebers für Batterietanks und kellergeschweißte Tanks nicht ausreicht, kann das Kabel an einer Feuchtraumdose angeschlossen werden. Von dort aus muss ein Feuchtraumkabel 2 x 1 mm² (ab 50 m Leitungslänge 2 x 1,5 mm²) – auf die richtige Polung achten – zur Armatur für Wandmontage (wird mitgeliefert) neben dem Füllstutzen verlegt werden.

Höheneinstellung:

Beim Einbau auf die richtige Höheneinstellung des Grenzwertgebers achten!

Die Ansprechhöhe „h“ bzw. das Einstellmaß „x“ können entweder direkt den jedem Grenzwertgeber beiliegenden Tabellen entnommen oder damit errechnet werden.

Bei Tanks mit Füllleitungen über 20 m Länge ist das ermittelte Einstellmaß „x“, um einen dem zusätzlichen Rohrleitungsvolumen entsprechenden Betrag zu erhöhen.

Der Füllgrad (Heizöl EL) sollte folgende Werte des Fassungsraumes nicht überschreiten:

- | | |
|--|-----|
| - bei oberirdischen Tanks | 95% |
| - bei unterirdischen Tanks,
die weniger als 0,8 m unter Erdgleiche liegen | 95% |
| - bei unterirdischen Tanks
mit einer Erddeckung von mind. 0,8 m | 97% |

Wichtig:

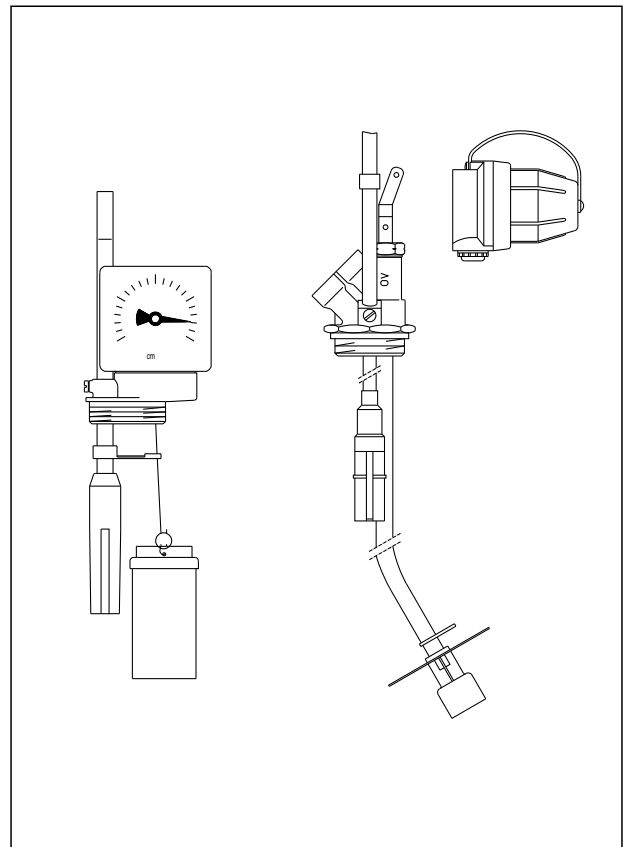
Die Einbau- und Bedienungsanleitung muss vom Betreiber der Anlage aufbewahrt werden.

Zubehör:

Als Zubehör sind Steckkupplungen für Verlängerungskabel und Steckarmaturen für Rohr- und Wandmontage sowie ein Grenzwertgeberprüfgerät im Oventrop Lieferprogramm.

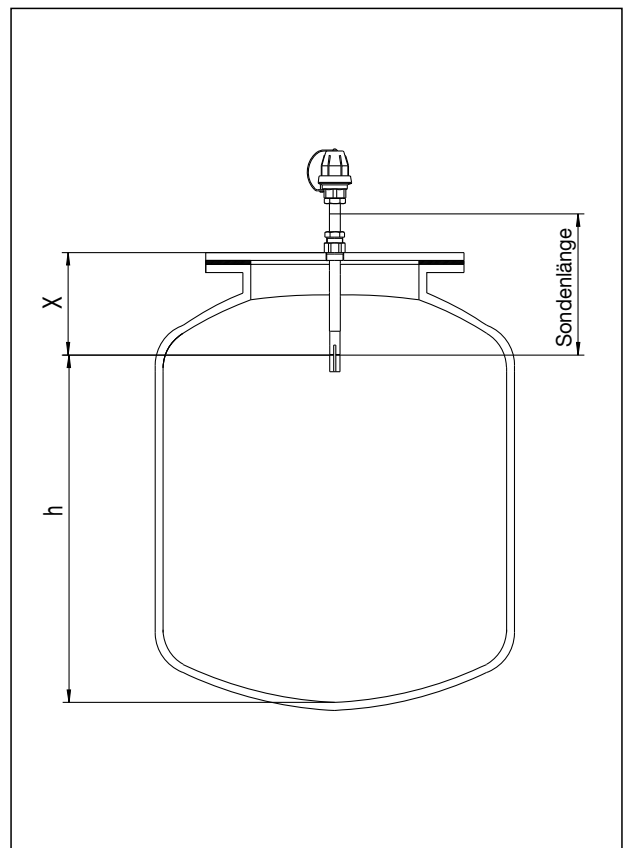
Grenzwertgeber-Prüfgerät:

Eine Prüfung der Grenzwertgeber, ob ein Kurzschluss oder eine Unterbrechung der Zuleitung bzw. des Kaltleiters vorliegt, lässt sich mit dem Oventrop Grenzwertgeberprüfgerät durchführen.



Art.-Nr.
213 05 12

Art.-Nr.
205 23 51



Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 9
ti 81-0/10/MW
Ausgabe 2009